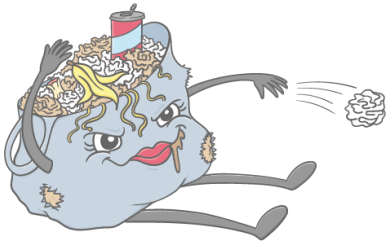
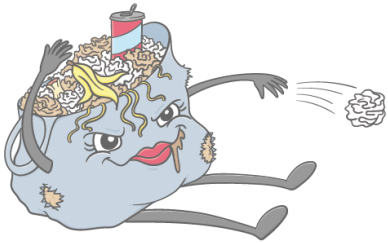


Arbeitshilfe zur Challenge: Bestückung eines plastikfreien Kulturbeutels

Material: Ihr braucht:
Duschgel mit einem der folgenden Inhaltsstoffe:
Acrylate Copolymer (AC), Acrylate Crosspolymer (ACS), Dimethiconol,Methicone, Polyamide (PA, Nylon), Polyacrylate (PA), Polymethylmetacrylate (PMMA), Polyquaternium (PQ), Polyethylene (PE), Polyethyleneglycol (PEG), Polyethyleneterephtalate (PET), Polypropylene (PP), Polypropyleneglycol (PPG), Polystyrene(PS), Polyurethane (PUR,) Siloxane
Ein Schraubglas
Einen (alten) Nylonstrumpf

Beschreibung:
1. Einstieg/Hinführung: Aufzeigen der Notwendigkeit der Vermeidung von Plastik in Hygieneprodukten.
Als thematischer Einstieg bietet es sich an, zunächst ein interessantes, zum Thema passendes Video zu schauen:
So versinkt die Welt im Plastikmüll
https://www.youtube.com/watch?v=mhmpeIyG0uM Dieses Video von Kurzgesagt befasst sich mit der Geschichte des Kunststoffs und mit den bei der Entsorgung auftretenden Problemen Praktische Erprobung:
Experiment: Herausfiltern von Mikroplastik aus Duschgel
Durchführung:
1. Füllt das Schraubglas mit Duschgel und Wasser und löst das Duschgel darin auf.
2. Stülpt den Nylonstrumpf über das Schraubglas und lasst die Wasser/Duschgel Mischung durch den Strumpf ablaufen
3. Den Rückstand auffangen, trocknen lassen und die Menge an Plastik, welche jede Packung Duschgel im Abfluss verschwinden lässt, bestaunen

Arbeitshilfe zur Challenge: Bestückung eines plastikfreien Kulturbeutels



2. Hauptphase: Bestückung eines plastikfreien Kulturbeutels mit (selbstgemachten) Alternativen: Als nächstes erfolgt die Bestückung des Kulturbeutels. Macht euch dazu zunächst Gedanken, was in einen Kulturbeutel gehört. Anschließend könnt ihr die hier beigefügten Rezepte in ausprobieren. Dies kann, bei ausreichend Leiterkapazität, in interessensbasierten Kleingruppen stattfinden.
3. Zusammenfassung: Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit werden zusammengetragen, bzw. die Produkte an die übrigen Mitglieder der Gruppe verteilt

Reflexionsfragen:

Hierzu sollte eine an die Gruppengröße und Altersstruktur angepasste Methode gewählt werden. Anschließend können die Kinder dazu animiert werden, die Produkte daheim auszuprobieren und in der nächsten Gruppenstunde davon zu berichten. Alternativ können die Produkte vor einem Lager hergestellt und dort gemeinsam ausprobiert werden.

Eingereicht von Nico

NO WASTE!
OHNE WENN UND ABFALL